



**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
stv. Fraktionsvorsitzender

**Silke Jürgensen**  
Ratsfrau

## Presseinformation

Nr. 46/2009 Kiel, 04. Juni 2009

Maritimes Science Center (MSC)

### **Auf den Arm genommen**

Der Finanzausschuss der Schleswig-Holsteinischen Landtags hat heute der Landesregierung die Empfehlung gegeben, die Förderung des MSC nicht weiter zu verfolgen. Hierzu erklären der Fraktionsvorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, und die baupolitische Sprecherin, Christina Musculus-Stahnke:

„Die Fraktionen der Großen Koalition haben heute mit ihrer negativen Empfehlung das vollzogen, was bereits in der vergangenen Woche angekündigt wurde – nämlich das Projekt MSC faktisch zu beenden. Denn wer glaubt noch daran, dass Herr Biel den Willen hat, sich über diese Empfehlung hinwegzusetzen?

Offensichtlich haben sowohl die Appelle der Ratsfraktionen und der Verwaltung als auch die positiven Gutachten keinen bleibenden Eindruck auf die Entscheidungsträger im Land hinterlassen. Wie ist es sonst zu erklären, dass SPD und CDU die langfristige, über die Stadtgrenzen hinaus strahlende Bedeutung des MSC nicht erkennen, den Weg für dieses Leuchtturmprojekt nicht frei machen und es vorziehen, Ignoranz und Borniertheit zur Tugend zu erheben?

Die immer wiederkehrenden Bekenntnisse zum MSC einerseits und andererseits das finale Argument mit dem Verweis auf die Finanzkrise, die ja wirklich nicht über Nacht hereingebrochen ist, erwecken auch bei wohlwollenden Betrachtern den Eindruck, dass hier die Stadt vom Land gehörig auf den Arm genommen wurde.

Die große Koalition zeigt sich unterm Strich ein weiteres Mal unberechenbar. Die Landtagsfraktionen von SPD und CDU haben mit ihrer heutigen Entscheidung sowohl der Stadt als auch dem Land einen großen Schaden zugefügt“, so Landsiedel und Musculus-Stahnke abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer